

Protokoll der 147. ordentlichen Delegiertenversammlung

Samstag, 6. April 2024, 13:00 Uhr
Mehrzweckhalle Glattfelden

Geschäftsliste

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler*innen**
- 3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche**
- 4. Abnahme des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung**
- 5. Mutationen**
- 6. Ehrung der im Verbandsjahr 2023 verstorbenen Veteran*innen und Mitglieder**
- 7. Finanzielles:**
 - a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichtes**
 - b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge, für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine**
 - c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind**
 - d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV**
 - e) Abnahme Budget**
- 8. Abnahme des Jahresberichtes 2023**
- 9. Wahlen**
- 10. ZKMF 2024**
- 11. Infos aus den Bereichen Musik und Kaufmännisches**
- 12. Beschlussfassung über Anträge**
- 13. Ehrungen**
- 14. Wahl des durchführenden Vereins der nächsten Delegiertenversammlung**
- 15. Umfrage und Verschiedenes**

Präsenzliste

Anwesende Vereine	98 (173 Stimmen)
Abwesende Vereine (entschuldigt)	42
Abwesende Vereine (unentschuldigt)	2
Stimmberechtigte (Vorstand, EM, VV)	22
Gäste	20
<i>Total Stimmberechtigte</i>	195
<i>Absolutes Mehr</i>	98
<i>Total Anwesende im Saal</i>	215

Hauptpartner



Entschuldigte Ehrenmitglieder:

Ursula Buchschacher (Ehrenpräsidentin)
Willi Graf, Franz Honegger, Edi Lienberger, Paul Maag, Hermann Scheuber

Entschuldigte Vereine:

Jugendmusik Bezirk Affoltern, Dorfmusik Bachenbülach, Reitermusik Elgg, Jugendmusik Embrach, Musikgesellschaft Fällanden, Dorfmusig Gryfesee, Brass Band Musig Hittnau, Jungmusik KRT, Stadtjugendmusik Kloten, Jugendmusik unterer rechter Zürichsee, Jugendmusik Sihltal, Musikverein Langnau a. A., Jugendmusik Pfannenstiel, Musikverein Mettmenstetten, Musikverein Mönchaltorf, Kreismusik Limmattal, Musikverein Oberrieden, Musikverein Obfelden, Stadtmusik Opfikon-Glattbrugg, Musikverein Ottenbach, Musikverein Regensdorf, Musikverein Richterswil Samstagern, Musikverein Rümlang, Musikverein Schöfflisdorf Oberweningen, Musikverein Verena Stäfa, Jugendmusik oberer rechter Zürichsee, Musikgesellschaft Stallikon, Musikverein Uetikon am See, Stadtmusik Uster, Jugendmusik Wädenswil, Musikverein Harmonie Wädenswil, Jugendmusik Glattal, Jugendmusik Wetzikon, Musikverein Seen, Stadtmusik Winterthur, Harmonie Zumikon, Spielsektion UOV Zürich, Jugendmusik Zürich 11, Knabenmusik der Stadt Zürich, Zürcher Blechbläser Ensemble, StadtJugendMusik Zürich, Swiss Symphonic Wind Orchestra

Unentschuldigte Vereine:

Musikverein Gossau, Jugendmusik rechtes Limmattal

1. Begrüssung

Zum Auftakt der Versammlung marschieren die Fähnriche des Kantonalverbandes, des Schweizerischen Blasmusikverbandes und der Musikgesellschaft Glattfelden in den Saal ein.

Co-Präsidentin Monika Schütz bedankt sich bei den Fähnrichen Fritz Kappeler, Jean-Louis Perritaz und Otto Hollenstein für den würdigen Auftakt und begrüßt im Namen des Vorstandes alle herzlich in Glattfelden mit dem neuen Slogan **«Das isch Musig»**.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Glattfelden für den gespendeten Apéro und das Gastrecht.

Herzlich bedankt sie sich auch bei Andrea Weber und der Musikgesellschaft Glattfelden für die Organisation des Anlasses und für die musikalische Begrüssung unter der Leitung von Roger Loeliger.

Andrea Weber, Musikgesellschaft Glattfelden freut sich über die Stimmung in die Halle, der eher nach Fest als nach Versammlung aussieht. Sie spricht allen Helfenden einen riesigen Dank aus für den Einsatz und hofft, dass der Anlass einen Zustupf für die Neuuniformierung bringt. Freudig erzählt sie, dass die MG Glattfelden seit der GV wieder einen Fähnrich hat, der mit dem heutigen Auftritt Premiere feiert. Allen Anwesenden wünscht sie eine gute Versammlung.

Hauptpartner



Auch Co-Präsident Daniel Schuler begrüßt alle Anwesenden und speziell die folgenden Gäste:

Romaine Rogenmoser	Mitglied Geschäftsleitung Kantonsrat Zürich
Marco Dindo	Gemeindepräsident Glattfelden
Luana Menoud-Baldi	Präsidentin Schweizer Blasmusikverband
Theo Martin	Präsident Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband
Thomas Ineichen	Verband Zürcher Musikschulen
Koni Eggli	Zürcher Schiesssportverband
Anita Eichenberger	Zürcher Kantonal-Gesangverein
Maya Meier	Ehrenpräsidentin ZBV
Robin Troxler	Hauptpartner Zürcher Kantonalbank
Yvonne Russi	Presse, Der Glattfelder
In Globo befreundete Kantonalverbände (Aargau, Appenzell, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Blasmusikverband Hochrhein DE), die Vertretungen der Regionalverbände (BZO, MVZU, BVZW, MVAL, BV Stadt Zürich) und den Veteranenvorstand.	

Es sind aufgrund von Terminkollisionen auch Entschuldigungen eingegangen. Speziell erwähnen wir die folgenden Personen:

Frau Jacqueline Fehr	Regierungsrätin Kanton Zürich
Dr. Madeleine Herzog	Fachstelle Kultur (Hauptpartner)
Frau Rosmarie Quadranti	Präsidentin Schweizer Musikrat
Oberst Philipp Wagner	Kompetenzzentrum Militärmusik
Ursula Buchschacher	Ehrenpräsidentin ZBV
Philipp Rütsche	Berater Parademusik und Tambouren ZBV
Carla Manhart	Revisorin ZBV

Entschuldigt vom Zürcher Blasmusikverband sind Raphaela Helg Zahnd und Patrick Humbel, beides designierte neue Mitglieder vom Vorstand Kaufmännisches sowie Sebastian Rauchenstein vom Vorstand Musik.

Die Einladungen wurden fristgerecht versendet. Es werden weder Änderungen verlangt, noch liegen Bemerkungen zur Geschäftsliste vor.

Daniel Schuler eröffnet die 147. Delegiertenversammlung ZBV offiziell.

2. Wahl der Stimmenzähler*innen

Folgende Stimmenzähler*innen werden von der Versammlung bestätigt:

Brigitte Koch	Stadtmusik Illnau-Effretikon
Carlo Felder	MV Rorbas-Freienstein-Teufen
Urs Bräcker	Brass Band Maur
Carla Najman	MV Rickenbach-Wiesendangen
Andy Bär	MV Bäretswil

Hauptpartner



3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche

Der Vorstand ZBV musste keine Beitrittsgesuche ablehnen, Traktandum entfällt.

Marco Dindo, Gemeindepräsident Glattfelden

Mit grosser Freude heisst Marco Dindo alle Anwesenden willkommen in Glattfelden, der schönsten Gemeinde. Der Verband vereint Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, aber grosser gemeinsamen Leidenschaft, der Liebe zur Blasmusik. Diese Begeisterung verbindet und gibt immer wieder Kraft, gemeinsam Grosses zu erreichen. Er ist beeindruckt von den vielen Anlässen und Konzerten in der Gemeinde und im Kanton. Ganz toll ist, dass die Tradition der Blasmusik weit über die Kantongrenzen hinausgetragen wird. Noch eindrücklicher findet er die Förderung der jungen Talente, die sehr wichtig, aber nicht selbstverständlich ist.

Die Welt dreht immer weiter und schneller, was sehr herausfordernd ist. Marco Dindo ist überzeugt, dass gemeinsam, mit Teamgeist, Respekt, Offenheit und Freude an der Musik, alle Ziele erreicht werden können. Er dankt herzlich für das grosse Engagement und wünscht eine inspirierende Delegiertenversammlung und viel Erfolg für die Zukunft mit dem Zürcher Blasmusikverband.

4. Abnahme des Protokolls der 146. Delegiertenversammlung ZBV 2023

Das Protokoll, abgedruckt ab Seite 6 in der Einladungsbroschüre, wird einstimmig abgenommen. Herzlichen Dank an die Verfasserin Brigitte Büchi.

5. Mutationen

Austritte:

- Musikverein Veltheim
- Stadtjugendmusik Winterthur

Die aktuellen Mitgliederzahlen lauten wie folgt:

121 Erwachsenenvereine mit 4131 Mitgliedern
21 Jugendmusikvereine mit 799 Mitgliedern

Total ZBV: **142 Vereine** mit **4930 Aktiven**

Aus der Stadtjugendmusik Winterthur (SJM) wurde der Verein SJM100+1 gegründet, welcher Trägerverein der neu gegründeten Jugendmusik Winterthur United ist. United wird von der JMSW, also von einer Musikschule, betrieben. Erfreulicherweise bleibt der Trägerverein SJM100+1 durch den Eintritt dem ZBV treu was auch bedeutet, dass der Kontakt zur Jugendmusikszene Winterthur bestehen bleibt.

Eintritt per 1. April 2024:

- SJM 100+1

Hauptpartner



6. Ehrung der im Verbandsjahr 2023 verstorbenen Veteran*innen und Mitglieder

Martin Graf, Ressort Veteranen, gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen Veteran*innen. Die Anwesenden erheben sich in stillem Gedenken an die Musikkamerad*innen zu einem Choral, intoniert von der MG Glattfelden. Das Leben geht weiter und in diesem Sinne verlassen die Fähnriche zu einem Marsch den Saal.

Daniel Schuler dankt Martin Graf für die Ehrung der Verstorbenen und der MG Glattfelden unter der Leitung von Roger Loeliger für die Umrahmung.

7. Finanzielles:

a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichtes

Daniel Schuler erläutert die Jahresrechnung, abgedruckt in der Broschüre ab Seite 17, die zum ersten Mal mit einem Jahresverlust abgeschlossen wurde. Daniel erklärt einige Abweichungen zum Budget, insbesondere Transformationsprojekt und Jugendmusiklager.

Alle nicht mehr notwendigen Rückstellungen wurden aufgelöst und in Absprache mit der Ehrenpräsidentin Maya Meier wurde der Fonds Hans Meier zugunsten des Jugendmusiklagers aufgelöst.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere zwei Hauptpartner, die Fachstelle Kultur Kanton Zürich und die Zürcher Kantonalbank, sowie an alle weiteren Sponsoren und Gönner für ihre grosse Unterstützung und Wertschätzung gegenüber dem ZBV.

Ehrenpräsidentin Maya Meier

Maya Meier erklärt den Ursprung des Fonds Hans Meier. Dieser wurde aus Spenden zum Hinschied von ihrem Ehemann durch den damaligen Kantonalpräsidenten Hans Scheuber eingerichtet, damit der ansehnliche Betrag nicht einfach in die laufende Rechnung fliessen kann. Sie freut sich, dass der Betrag nun der Nachwuchsförderung zu Gute kommt.

Der Revisorenbericht ist in der Broschüre abgedruckt. Die Revisorinnen Ursula von Bergen und Carla Manhart bestätigen darin die Richtigkeit und Gültigkeit der Jahresrechnung und bitten die Delegierten, dem Vorstand und dem Kassier, Daniel Schuler, Décharge zu erteilen.

Die Rechnung mit dem Verlust von **CHF 5'124.18** und der Revisorenbericht werden einstimmig abgenommen. Monika Schütz bedankt sich bei den Revisorinnen für ihre professionelle Überwachung und Prüfung der Finanzen.

b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge, für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine

- o **Erwachsenenvereine**

- Beitrag ZBV	CHF	7.00
- Pflichtbeitrag Kant. Musikfest	CHF	0.50
- Beitrag SBV	CHF	8.50
- SUISA-Beitrag	<u>CHF</u>	<u>6.55</u>

Total pro Mitglied **CHF 22.55**

Hauptpartner



Zürcher
Kantonalbank



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

SUISA

Der Schweizer Blasmusikverband wurde am 20.12.2023 schriftlich und ohne Vorankündigung über eine Erhöhung der SUISA-Beträge ab 01.01.2024 orientiert, begründet mit der Teuerung. Verdankenswerterweise übernimmt der SBV in diesem Jahr die Zusatzkosten für alle Musikvereine in der Schweiz, dies sind rund CHF 20'000.00.

Wichtig: ab 2025 beträgt der SUISA-Beitrag neu CHF 6.90 pro Mitglied, dies entspricht einer Erhöhung von CHF 0.35. Wir bitten darum, dies bei der Budgetierung 2025 zu berücksichtigen.

- **Jugendmusikvereine**

Diese Beiträge sind bereits definitiv, da die DV des SJMV am 16.03.24 bereits stattgefunden hat.

- Beitrag ZBV	CHF	2.00
- Pflichtbeitrag Kant. Musikfest	CHF	0.50
- Beitrag SJMV	CHF	5.00
- SUISA-Beitrag	CHF	<u>3.25</u>
Total pro Mitglied	CHF	10.75

Der Vorstand stellt den Antrag, diesen Jahresbeiträgen zuzustimmen, was die Versammlung einstimmig gutheisst.

c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angehören

Dem Antrag des Vorstandes, von unverändert CHF 3.00 pro Mitglied für Vereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind, stimmt die Delegiertenversammlung einstimmig zu.

d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV

Der Antrag des Vorstandes lautet wie bisher: Wer unentschuldigt der Delegiertenversammlung fernbleibt, wird mit einer Busse von CHF 100.00 bestraft. Das Geld wird dem Jugendblasorchester u25 gutgeschrieben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

e) Abnahme Budget

Das Budget, abgedruckt in der Einladungsbroschüre, wird von Daniel Schuler vorgestellt. Der Beitrag der Fachstelle Kultur ist neu CHF 100'000.00. Wir sind sehr dankbar, dass unser Gesuch um Erhöhung von CHF 20'000.00 bewilligt wurde! Das Budget sieht einen Verlust von **CHF 5'685.00** vor.

Die Versammlung nimmt dieses Budget mit einer Enthaltung an.

8. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidiums

Hauptpartner



Der sehr ausführliche Jahresbericht wurde vom Präsidium, Monika Schütz, Daniel Schuler, Christoph von Bergen und Brigitte Büchi verfasst und ist in der Broschüre nachzulesen. Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen und mit Applaus verdankt.

Grusswort von Romaine Rogenmoser, Mitglied Geschäftsleitung Kanton Zürich

Romaine Rogenmoser dankt herzlich für die Einladung und betont, so eine erfrischende, abwechslungsreiche und schön umrahmte Versammlung noch selten erlebt zu haben. Mit dem Liedtext «Ein Leben lang...» von den Fäschtbänklern betont sie die Bedeutung der Musik für uns. Sie begleitet die meisten von uns schon ein Leben lang und hat das Leben reicher, schöner, intensiver und lebenswerter gemacht. Die Musik mag verbinden, auch wenn es nicht vom ersten Ton an harmoniert.

Ein grosses Lob und Dank gehört allen Anwesenden, die mit ihrem Einsatz ermöglichen, dass die fast 5000 Mitglieder dieses Riesenverbandes ihrem Hobby nachgehen können, dass Jugendliche den Einstieg in die Musik finden und dass das Vereinsleben weiterhin gepflegt und gelebt werden kann. Dies ist leider keine Selbstverständlichkeit mehr in der heutigen Zeit, bestehend aus Ich-Gesellschaften und Ego-Projekten.

Den Dank überbringt sie auch im Namen der Kantonsratspräsidentin und wünscht viele vergnügliche Stunden mit Musik: «ein ganzes Leben lang»!

9. Wahlen

Rücktritt: Manuel Renggli, Ressort Literatur, Vorstand seit 2021

Monika Schütz verabschiedet Manuel Renggli, der sich aus beruflichen Gründen entschieden hat, per DV 2024 aus dem Vorstand ZBV auszuscheiden. Er wird uns jedoch noch bis und mit ZKMF unterstützen. Dank seinem Wissen und seinem Netzwerk als Dirigent und Komponist konnte der ZBV enorm profitieren, vor allem bei der Auswahl der Literatur und Vergabe der Auftragswerke für das Kantonale Musikfest. Wir danken Manuel herzlich für sein Engagement.

Dieses Jahr finden sowohl Gesamterneuerungs- als auch Ergänzungswahlen statt.

Erneuerungswahl Vorstand:

VSM
Mirjam Loeliger
Monika Schütz
Ruth Suppiger
Christoph von Bergen

VSK
Brigitte Büchi
Martin Graf
Stefanie Hauri-Fischli
Daniel Schuler

Der bestehende Vorstand wird in Globo einstimmig wiedergewählt.

Ergänzungswahlen:

Zur Wahl vorgeschlagen werden Sebastian Rauchenstein für das Ressort JBO u25 und Ernst May für das Ressort Literatur. Ihre Portraits sind in der Broschüre Seite 28 und 29 zu finden.

Hauptpartner



- Sebastian Rauchenstein, Vorstandsmitglied Musik wird einstimmig gewählt
- Ernst May, Vorstandsmitglied Musik wird einstimmig gewählt

Wir gratulieren zur Wahl und heissen Sebastian und Ernst herzlich willkommen im Vorstand.

Wahl des Präsidiums:

Brigitte Büchi empfiehlt der Versammlung, das bewährte Co-Präsidium wieder zu wählen:

- Monika Schütz, Co-Präsidentin Musik
- Daniel Schuler, Co-Präsident Kaufmännisches

Das Präsidium wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Zuwachs gab es auch im Vorstand Kaufmännisches. Als designierte Mitglieder arbeiten bereits seit Anfang Jahr aktiv im Vorstand mit:

- Raphaela Helg Zahnd, Ressort Kommunikation
- Patrick Humbel, Ressort Aktuariat und Informatik

Das neue Organigramm wird präsentiert und kann nach der DV auf der Homepage angesehen werden.

Nach einer kurzen Pause folgt das **Intermezzo** mit der Junior Rock Band Glattfelden, unter der Leitung von Adrian Hartmeier. Herzlichen Dank für den tollen und erfrischenden Auftritt!

Grusswort Theo Martin, Präsident Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband

Theo Martin beginnt sein Grusswort mit einer Anekdote von Jean-Baptiste Lully, der sich den schweren Taktstock in den Fuss rammte und an den Folgen starb. Obwohl heute nicht mehr so gefährlich, sind die Herausforderungen für Dirigierende immer noch gross. Er dankt dem ZBV für die tolle Dirigierausbildung.

Der BDV ist nicht in der Ausbildung tätig, bietet aber verschiedene Dienstleistungen für seine Mitglieder, wie z.B. Musterverträge, Lohnempfehlungen, Coaching und Stellvertretungssuche und vieles mehr. Die Wahrnehmung des Verbandes hat massiv zugenommen, seit er aktiv ist auf SocialMedia. Online-Angebote sind aber nicht ausreichend. Bei Anlässen des BDV wie Probenbesuchen und Kongressen, können persönliche Kontakte gepflegt und neue Ideen aufgenommen werden. Im Namen des DBV dankt Theo Martin herzlich für die Einladung mit dem Schlusswort: «Bleibt so engagiert, motiviert und initiativ!»

10. ZKMF2024

Urs Dannermann und Stefano Kunz, Co-Präsidenten des ZKMF2024, informieren über den aktuellen Stand des ZKMF2024.

Hauptpartner



Stefano stellt sich kurz vor und betont, wie spannend und intensiv der Prozess ist. Er zeigt und erklärt Folien über Anmeldephase, Dimensionen und Anmeldungen pro Modul.

Urs zeigt, was alles auf der Website zu finden ist und motiviert alle, diese zu besuchen. Es wurde sehr viel Informatikaufwand betrieben, auch eine App mit vielen Infos ist in der estphase. Das Festprogramm wird vorgestellt und das Ticketing-System für Freitagabend erklärt.

Von rund 1000 Helfer-Schichten kann bis heute die Hälfte der abgedeckt werden. Stefano richtet einen Appell an alle, Freunde und Familie für einen Helfereinsatz zu motivieren und dankt allen, die sich schon eingetragen haben.

Rund 100 Sponsoren konnten bis heute gefunden werden im Gesamtbetrag von CHF 360'000.00. Ein grosser Dank für die grosse finanzielle Unterstützung geht an die Fachstelle Kultur, die Zürcher Kantonalbank und den ZBV.

Für die grossartige Zusammenarbeit mit dem ZBV dankt Stefano im Namen des ganzen OK's sehr herzlich Monika, Daniel, Brigitte, Christoph und dem gesamten Vorstand.

Christoph von Bergen informiert über die Wettspiele, die Selbstwahlprogramme und das digitale Wettspielbüro. Dann lüftet er das Geheimnis, wer in welchem Juryteam Einsitz hat. 4 Jurierende pro Team, davon hat ein Mitglied den Vorsitz, 2 führen abwechselnd die Gespräche. In jedem Team ist eine weibliche Person.

Christoph dankt im Namen des ZBV auch herzlich dem OK ZKMF2024 inkl. allen Ressorts und betont, dass die Zusammenarbeit sehr konstruktiv und lösungsorientiert ist.

11. Infos aus den Bereichen Kaufmännisches und Musik

a) Jugend

Ruth Suppiger informiert über:

- Musiklager ZJBO u25
- ZJBO Konzerte am 18.10.24 in Horgen und am 19.10.24 in Winterthur
- Onlinekonferenzen Jugendmusikvereine
- Fachtagung Jugend in Urdorf – Mittwoch, 25. September 2024
- 1. Zürcher Jugendmusiktag – Samstag, 28. Juni 2025 in Effretikon

b) Transformationsprojekt – aktueller Stand

Monika Schütz informiert über den aktuellen Stand des Projekts ZukunftBlasmusikZH mit Massnahmen gegen Mitglieder- und Publikumsschwund.

6 Vereine setzen bis Herbst 2024 Pilotprojekte um, der ZBV setzt 4 Massnahmen um:

1. Image-Kampagne

- Medienpartnerschaft Tamedia:
 - > Sichtbarkeit stärken durch Inserate und Publireportagen
- Zusammenarbeit mit Stoz Werbeagentur:
 - Ziele:
 - Bekanntheit steigern, Aufmerksamkeit
 - unser Image modernisieren, Vorurteile abbauen

Hauptpartner



- Vereine und Publikum ansprechen

- | | |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Strategie: | <ul style="list-style-type: none"> - Werbemittel für frischen, zeitgemässen Auftritt - ZKMF als Höhepunkt nutzen – Vorfreude – Community - Längerfristig: Website CI |
| Umsetzung: | <ul style="list-style-type: none"> - Logo mit Slogan "Das isch Musig" - Giveaways (Bleistifte, Stickers & Haribo) - SM: Story, Reel, und Giphys Suchwort: @z bv - gemeinsames Giveaway ZBV & ZKMF |

Der Slogan soll für Veränderung, aber auch für die Wahrung der Traditionen stehen und Freude ausdrücken. Er soll verwendet werden als Werbemittel für Flyer, SocialMedia, Kleber auf Instrumentenkoffer etc. Die Dateien werden via Newsflash zur Verfügung gestellt.

2. Weiterbildung

Christoph von Bergen informiert zum Thema Bildung:

- | | |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ausgangslage: | <ul style="list-style-type: none"> - sinkende Anmeldezahlen - weniger Bereitschaft, Freizeit in Hobby zu investieren - Wunsch nach Vernetzung & Austausch |
| Idee: | <ul style="list-style-type: none"> - Kombinieren der Bildungsangebote auf einen Tag - Netzwerktag am Samstag, 28.9.2024 in Winterthur |
| Programm: | <ul style="list-style-type: none"> - 4 Workshop-Themen (2 können besucht werden) - Podiumsdiskussion als gemeinsamer Abschluss - Austausch & Vernetzung beim Stehlunch über Mittag |

3. Lobbying

Mit folgenden Partnern und Verbänden sind wir in persönlichem Kontakt und Austausch:

- VZM (jährliches Treffen, Schulleitungstagung)
- Vernetzung mit Musikschulen (FaJu, Klassenmusizieren)
- ZHdK (Berufsfeldorientierung, Hospitationen, Dirigieren)
- SBV (Unisono Artikel, Best Practice, Mitgliederrat, Ausbildungsreform)
- SJMV, BDV, Ost-CH Kantonalverbände (Marsch nach Bern)
- WJMF (ZBV gehört zur Trägerschaft)
- Militärmusik

4. Rituale überdenken

Uniformen:

- Wie will sich der ZBV bei den verschiedenen Anlässen präsentieren?
- Uniform, Tenue légère (Polo / Softshelljacke), etwas dazwischen?
- Ausarbeitung Vorschlag bis zur Klausur im August

Veteranen:

- ZBV Arbeitsgruppe / vernetzt mit dem Präsidium der Veteranenvereinigung
- Workshop anlässlich der Konferenz mit den Präsidien der Regionalverbände

Hauptpartner



- Geplant: Austausch mit der Veteranenvereinigung und Konkretisierung von Möglichkeiten -> Ziel ist eine sanfte Veränderung, Steigerung Attraktivität!

c) Hitobito

Hitobito ist die Datenbank des SBV, die inskünftig schweizweit als Administrationsplattform genutzt wird und viele administrative Aufgaben erleichtern wird. Alle Aktivmitglieder sind durch die Vereine in Hitobito nachzuführen. Die Anmeldung ans EMF 2026 in Interlaken kann nur via Hitobito getätigt werden. Die Daten gehen nicht weiter (Datenschutzgesetz), der Server ist in der Schweiz und ist ISO und FINMA zertifiziert.

Der ZBV wird im Herbst 2024 Schulungen durchführen zusammen mit dem SBV.

d) Künstlervereinbarung

Der ZBV hat einen Mustervertrag für Künstler*innen ausgearbeitet (Registerproben, Solist*innen, Aushilfen). Dieser steht als Download auf der Homepage zur Verfügung.

12. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

Grusswort Luana Menoud-Baldi, Präsidentin des Schweizer Blasmusikverbandes

Die Teilnahme an der DV der kantonalen Blasmusikverbände ist für Luana Menoud-Baldi immer eine grosse Freude, um den Austausch, die Freundschaft, die Leidenschaft und die Anerkennung für das geleistete Engagement und zu teilen. Dem Vorstand des ZBV dankt sie für die konstruktive Zusammenarbeit und die unermüdliche Arbeit zugunsten der Blasmusik.

Als Dachverband von 30 Mitgliedern vereint der SBV rund 2000 Vereine mit 60'000 Musizierenden. Er ist der grösste Verband im Bereich Amateurkultur. Luana Menoud-Baldi spricht über die drei grossen Projekte der Strategie SBV 20-25:

1. Bildungs- und Ausbildungsreform u.a. mit neuem Plan «Jugend und Musik»
2. Projekt «Jahr der Blasmusik» in Zusammenarbeit mit SRG mit 4 Teilprojekten, die eine Brücke zum EMF2026 schlagen werden
3. Gemeinsam vorwärts – Veränderung der Verbandsstrukturen, um neue Mitglieder aufnehmen zu können

Die Überarbeitung der Wettstückliste hatte für viele Diskussion und für Missverständnisse gesorgt, wofür sie sich entschuldigen. Nach dem EMF2026 werden alle Kategorien einer Nachprüfung unterzogen.

Die politische und kulturelle Lobbyarbeit ist sehr wichtig, der SBV hat an der Vernehmlassung der neuen Kulturbotschaft 2024-28 des Bundes teilgenommen und konnte Antworten und Kommentare dazu einreichen.

Lasst uns gemeinsam unsere Blasmusik zum Strahlen bringen – heute mehr als gestern – morgen mehr als heute - ***Das isch Musig!***

13. Ehrungen

Monika Schütz dankt folgenden Vorstandsmitgliedern für das langjährige Engagement für den ZBV mit einem Präsent:

Hauptpartner



Mirjam Loeliger 10 Jahre VSM
Daniel Schuler 10 Jahre VSK

14. Wahl des durchführenden Vereins der DV ZBV 2025

Die Musikgesellschaft Rafz bewirbt sich für die Durchführung der DV 2025 am 5. April 2025 und wird einstimmig als Organisator gewählt.

Für die Durchführung der DV ZBV vom 28. März 2026 kann man sich schriftlich bewerben, die Vergabe erfolgt an der DV 2025.

15. Umfrage und Verschiedenes

1. Militärmusik – Fachprüfung 2024

Im Kanton Zürich haben insgesamt 6 Rekruten und 1 Rekrutin (Bläser und Tambouren) die Fachprüfung bestanden.

2. WJMF vom 11.-14. Juli 2024 in Zürich

3. SBV

EMF 2026 in Interlaken / Wettspielliste / Migros Support Culture

4. Erfassung SUISA-Listen bis am 30. November einreichen bitte!

5. Adressmutationen

Leider kommt immer wieder Post zurück. Bitte Mutationen selbständig über die ZBV-Website à jour halten, auch bei einem Wechsel der Dirigierperson.

6. Infos auf unserer Website

Unsere Website und der Newsletter bieten viele spannende Informationen über Musik und über den ZBV. Wer ihn noch nicht hat, abonniere den Newsletter!

Ruth Schweizer, Präsidentin der Veteranenvereinigung, bittet bei Wechsel von Obmännern und Obfrauen um Mitteilung an Gaby Schlegel und Mutation auf der Homepage.

Informationen: am 25.5.2024 findet der Veteranentag in Rheinau statt, Mitglieder für den Veteranenvorstand werden gesucht, für den Veteranentag 2027 und 2028 wird noch ein Veranstalter gesucht, 2028 feiert der Verband 100-jähriges Jubiläum.

Monika Schütz dankt herzlich der Musikgesellschaft Glattfelden für die Organisation der DV und den Gästen und Delegierten für das musikalische Engagement. Sie freut sich auf das Wiedersehen am ZKMF in Urdorf und Schlieren.

Daniel Schuler dankt für die Aufmerksamkeit und schliesst die 147. DV ZBV um 16.15 Uhr.

Protokoll
Brigitte Büchi

Neftenbach, 11. April 2024

Hauptpartner

